



Pferdesportverband  
Hannover e.V.

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 16 / 30. Juli 2009

Seite 1/14

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Verband</b>	<b>2/6</b>
Hannoversches Landesturnier HA.LT 2009: Neun neue Landesmeister Dressur und Springen gekürt +++ Medaillenspiegel Landesmeisterschaften +++ Zwölf neue Nachwuchs-Assistenten (Reiten) auf Lehrgang des Niedersächsischen Reiterverbandes ausgezeichnet +++ Aktuelle Ehrungen im PSV Hannover +++ Immer eine Pferdelänge voraus: E-Mail-Newsletter PhilHippo und pferdenah	
<b>Dressur</b>	<b>6/7</b>
Longlist für Europameisterschaften der Dressurreiter aufgestellt +++ DJM Dressur 2009: Nominierte Reiter des PSV Hannover +++ Schweden/Falsterbro: Deutsches Dressurteam auf Platz drei im Nationenpreis	
<b>Springen</b>	<b>7/8</b>
Deutsche Springreiter für Europameisterschaften benannt +++ Hilmar Meyer gewinnt Großen Preis in Rastede +++ DJM Springen 2009: Nominierte Reiter des PSV Hannover	
<b>Vielseitigkeit</b>	<b>8/9</b>
Bundeswettkampf Vielseitigkeit: Team Hannover wiederholt Vorjahressieg	
<b>Fahren</b>	<b>9/10</b>
Ponyfahrer für WM in Greven nominiert +++ DOKR- Fahrausschuss: Diethelm Kneifel in Championskader berufen	
<b>Persönliche Mitglieder</b>	<b>10/11</b>
Regionale Fachtagungen von August bis Oktober 2009	
<b>Anschlussverbände</b>	<b>11/12</b>
Bericht von den Mounted Games Europameisterschaften	
<b>Weitere Meldungen</b>	<b>12/13</b>
Bundesturnier im Reiterstadion Hannover: Die Trakehner Champions sind gekürt +++ Vorschau Verden: Internationales Dressur- und Springfestival	

**Herausgeber:**  
Pferdesportverband Hannover e.V.  
Johannsenstr. 10  
30159 Hannover  
Tel.: (0511) 325768 Fax: (0511) 325759

E-Mail: [info@psvhan.de](mailto:info@psvhan.de)  
Internet: [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de)

**Redaktion:** Tina Pantel  
E-Mail: [tina.pantel@psvhan.de](mailto:tina.pantel@psvhan.de)  
Bildmaterial auf Anfrage.  
Abdruck honorarfrei.  
Belegexemplar erbeten.



## **Verband**

### **Hannoversches Landesturnier HA.LT 2009: Neun neue Landesmeister Dressur und Springen gekürt**

**Hannover (psvhannover-aktuell). An Imke Harms und Hilmar Meyer ist im Springparcours zur Zeit schwer vorbeizukommen. Über den Stangen dominierten die beiden auf den Landesmeisterschaften des Pferdesportverbandes Hannover jeweils stark besetzte Teilnehmerfelder in der Damen- und Herren-Konkurrenz. Nicht weniger eindrucksvoll sicherte sich Hartwig Burfeind seinen Landesmeistertitel im Dressurviereck – erstmals auf Grand Prix-Niveau ausgetragen. Nachwuchsreiter der drei Altersklassen Pony, Junioren und Junge Reitern kämpften nicht nur um Medaillen, sondern auch um Tickets für die Deutschen Jugendmeisterschaften in München.**

An vier Turniertagen wurde im Reiterstadion Hannover – mitten in der Landeshauptstadt – absoluter Top-Sport geboten, mit mehr als freundlicher Unterstützung von Petrus. Hagel, Starkregen und Temperaturstürze waren angesagt, machten aber um den Turnierplatz einen großen Bogen. Und so konnten die über 8000 Zuschauer ein sommerliches Reiterfest der Superlative genießen. Am Start waren auf dem Hannoverschen Landesturnier, das sein neues HA.LT-Logo besonders auf Eintrittskarten, Stallplaketten und T-Shirts der Jugendcamp-Teilnehmer schick in Szene setzte, über 550 Reiter mit knapp 2000 Starts. Erstmals hatte der rund 90.000 Mitglieder zählende Pferdesportverband Hannover sein Landesturnier in Eigenregie veranstaltet und auf eine vom „Wir-Gefühl“ geprägte Veranstaltung gesetzt. Die Hoffnung von Geschäftsführerin Erika Putensen, 2009 „in eine Richtung zu galoppieren“ hat sich mehr als bestätigt. Turnierchef Klaus Oetjen, zweiter Vorsitzender des PSV Hannover, zog nach der Meisterehrung vor großer Publikumskulisse ein positives Fazit: „Es ist absolut optimal gelaufen. Die vielen kleinen Details, bestens vorbereitet vom ganzen Team, haben sich perfekt zusammengefügt. Unsere Entscheidung, das Niveau der Dressurprüfungen anzuheben, ist sehr gut angekommen. Wir sind mehr als zufrieden, besonders mit den gestiegenen Zuschauerzahlen und freuen uns schon auf das Turnier 2010.“

Gleich vier „neue“ Namen tauchten bei den Schärpen- und Goldmedaillenträgern 2009 im Dressurviereck auf. Hartwig Burfeind, der so sowohl den Grand Prix de Dressage als auch die Grand Prix Kür (S<sup>\*\*\*</sup>) gewann, wurde mit Hengst Goofy de Lully seiner Favoritenrolle gerecht. In der Altersklasse Senioren/Reiter bewerteten die Richter Damen und Herren in der Dressur erstmals zusammen. Kathleen Keller siegte mit dem eleganten Wonder FRH bei den Jungen Reitern. Zweite wurde Vanessa Klaus mit Rudi XXL, die mit einem Sonderehrenpreis für die beste Vorbereitung auf dem Abreiteplatz und einer Ausbildungshilfe in Höhe von 250 Euro geehrt wurde. Kein Geringerer als Dressur-Bundestrainer Holger Schmezer, übernahm hier in „geheimer Mission“ die Bewertung und unterstrich dabei, den fairen Umgang mit dem Sportpartner Pferd. „Prüfungsvorbereitung mit System, die Losgelassenheit und korrekte Einhaltung der Kriterien der Skala der Ausbildung sowie ein respektvoller Umgang mit dem Pferd standen hier im Vordergrund.“ Die kürzlich in den Bundeskader der Dressur-Junioren berufene Marie-Sophie Ehlen holte mit Perignon Gold in ihrer Altersklasse. Die Plätze tauschten in der Ponydressur Lena Schütte und Grete Linnemann. Vorjahres-Siegerin Grete Linnemann stellte allerdings statt Cinderella M WE diesmal Dornik Pur vor und holte sich mit ihm den Vize-Titel. Die norddeutsche Meisterin Lena Schütte durfte sich mit Campari W WE über Gold freuen.

Aus Bronze 2008 bei den Damen im Springsattel machte Imke Harms mit ihrem Spitzenpferd Adlanteur diesmal Gold. Hilmar Meyer verteidigte seinen Landesmeistertitel bei den Herren im Parcours, allerdings nicht mit Hengst Gavi, sondern mit dem imposanten Holsteiner Schimmel Herr Jentzsch. Auch Theresa Stehr vergoldete diesmal ihre 2008er-Bronzemedaille und schnappte Alexander Hinz mit Gretha den Titel bei den Jungen Reitern weg. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die beiden exzellent springenden Paare in der Junioren-Klasse Annkathrin Heydenreich/ African Queen und Cara-Luisa Bolik/ Alina, wobei letztere in der dritten Wertung zwar schneller war, aber durch einen Hindernisfehler die Siegschance und ihre Titelverteidigung verpasste. Cara-Luisa: „Wir haben 2009 aber ein extrem starkes Junioren-Springfeld. Ich wusste, dass es sehr schwer wird“, erklärte sie und freute sich über Silber. Und bei den Ponyspringreitern wurden die Karten ganz neu gemischt. Mit der Ponystute seines Bruders Sven, Canditah, sicherte sich Björn Kruse Gold bei den Ponyspringreitern vor Carola Wegener mit Coulthard.



Den Hannoverschen Jugend- und Sportcup zur Förderung der vielseitigen Ausbildung gewann in einem erfreulich hohen Starterfeld Ann-Kristin Arnold mit Felina. Im traditionellen Mannschaftswettbewerb der Kreisreiterverbände um die Landesstandarte siegte der KRV Harburg vor Hannover II und Soltau-Fallingbostel. Beim Niedersächsischen Reitpferdechampionat für Dreijährige hatte Richthofen v. Royal Blend-Wolkentanz I mit Julia-Katharina von Platen-Elmerhaus die Nase vorn. Bei den Vierjährigen siegte Don Presidente v. Dauphin-Fabriano mit Eckhart Wrede im Sattel.

Von den Reitern gab es viel Lob für die neue Logistik und Organisation im Stallzeltbereich, die guten Böden und Abreitebedingungen. Verantwortlich für blitzblank herausgeputzten Vierecke und den gesamten Ablauf rund um die Dressurprüfungen war der unermüdliche Fritz Fricke, unterstützt von den freundlichen Mädchen des Hannover-Jungzüchterteams. Parcourschef Heiko Wahlers managte nicht nur souverän den Hindernis-Aufbau beim Turnier, sondern engagierte sich bereits im Vorfeld für perfekte Bedingungen. Selbst ein kurzer Gewitterschauer kurz vor dem S\*\*\*-Hauptspringen am Sonntag konnte Wahlers und „seinen“ Springplatz, der das Wasser anstandslos schluckte, nicht aus dem Konzept bringen. Alle über 140 ehrenamtlichen Helfer wurden von früh bis spät kulinarisch bestens gepflegt von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des PSV Hannover, die PC und Telefon gegen Küchenschürze und Brötchenmesser tauschten. Ohne die Treue vieler bewährter und das Vertrauen neuer Sponsoren, ist ein Turnier dieser Dimension allerdings nicht möglich. Und so bedankte sich Albrecht Hertz-Eichenrode, seit 2008 Vorsitzender des Pferdesportverbandes Hannover, in seiner Ansprache bei den großzügigen Spendern und Unterstützern und hob noch einmal die Neuerungen des Hannoverschen Landesturniers hervor. 30 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren konnten im HA.LT-Jugendzeltcamp, organisiert von Britta Schröder und betreut von Willi Grollimund, erstmals hinter die Kulissen schauen. Sie durften der Turniertierärztin Löcher in den Bauch fragen, dem Meldestellen-Team über die Schulter blicken und bekamen sogar Exklusiv-Begehungen von Gelände- und Springparcours. Freitagabend trafen sich Jugendcamper, Turniergäste, Reiter und Richter zu einem etwas anderen sportlichen Spaß-Turnier mit Strand-Atmosphäre, beim dem ausnahmsweise mal nicht die Vierbeiner, sondern Ballsportarten und Badminton im Vordergrund standen. Und natürlich durften sie mit Erlaubnis der Eltern auch bei der HA.LT-Party am Samstag kräftig mitfeiern.

Und weil liebevolle Details wie schöner Blumenschmuck, stilvolle Sitzgelegenheiten aus Holz, gepflegte Wege und einladende Pagodenzelte auch zum Gelingen einer Veranstaltung beitragen, hat der PSV Hannover schon lange im Vorfeld auf die geballte Kompetenz des gesamten Turnier-Teams gesetzt. Edle Stallplaketten für die teilnehmenden Reiter der Landesmeisterschaften, gestiftet von Lothar Grewe und dem Trakehner Verband (der vom 24. bis 26. im Reiterstadion mit dem Trakehner Bundesturnier zu Gast ist) rundeten die Veranstaltung perfekt ab. *tp*

Aller Ergebnisse unter [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de)

## **Landesmeisterschaften PSV Hannover Dressur und Springen 2009**

### **Pony-Dressurreiter**

Gold Lena Schütte - Campari W WE (RC Königshofer Heide Sittensen)  
Silber Grete Linnemann - Dornik Pur (RC Königshofer Heide Sittensen)  
Bronze Maraike Klaus - Doctor Little (PSG Nienhagen)

### **Junioren-Dressurreiter**

Gold Marie-Sophie Ehlen - Perignon T (RC Königshofer Heide Sittensen)  
Silber Katalin Garrn - Debbie (RV Harsefeld)  
Bronze Maxi Kira von Platen - Rhythm and Dance (RG Platenhof)

### **Junge Dressurreiter**

Gold Kathleen Keller - Wonder FRH (RV Harsefeld)  
Silber Vanessa Klaus - Rudi XXL (PSG Nienhagen)



Seite 4/14

Bronze Svenja Peper – Carlo Calucchi (RV Harsefeld)

#### **Reiter/Senioren-Dressreiter**

Gold Hartwig Burfeind - Goofy de Lully (RV Sandbostel)

Silber Holga Finken - Wunschtraum (RV Aller-Weser)

Bronze Klaus Schrader - Duvall (RG Schillerslage)

#### **Pony-Springreiter**

Gold Björn Kruse - Canditah (RV Zeven)

Silber Carola Wegener - Coulthard (RV Lembruch)

Bronze Mathis Schwentker - World Lady (RFV St.Georg Kreuzkrug-Raddestorf)

#### **Junioren-Springreiter**

Gold Annkathrin Heydenreich - African Queen (RFV Isernhagen)

Silber Cara-Luisa Bolik - Alina (RSG Eschede)

Bronze Jacqueline Grobosch - Crazy coca cola (Ländl. RFV Lindhorst)

#### **Junge Springreiter**

Gold Theresa Stehr - Zieta (RV Leichttrab Geestenseth)

Silber Alexander Hinz - Gretha (RV Diepholz)

Bronze Lukas Getzin - Petite Fleure (RFV Scheeßel)

#### **Reiter/Senioren-Springreiterinnen**

Gold Imke Harms - Adlanteur (TG Poggenhagen)

Silber Simone Smitz - Cannandy (TG Schaumburg)

Bronze Christin Thomforde - Scarlet (RV Beverstedt)

#### **Reiter/Senioren-Springreiter**

Gold Hilmar Meyer - Herr Jentzsch (RV Aller-Weser)

Silber Dirk Klapproth - Graf Moritz (RV Bad Gandersheim)

Bronze Thomas Heineking - Czarnitza (RFV Nendorf)

#### **Zwölf neue Nachwuchs-Assistenten (Reiten) auf Lehrgang des Niedersächsischen Reiterverbandes ausgezeichnet**

**Frielingen (psvhannover-aktuell). Unter dem Motto „Wir kommen ganz groß raus!“ bot der Niedersächsische Reiterverband vom 21. bis 24. Juli 2009 einen Lehrgang zum Nachwuchs-Assistenten für jugendliche Reiter an. Auf dem Ferienhof Springhorn in Soltau-Frielingen schlossen zehn Mädchen und zwei Jungen im Alter von zwölf bis 16 Jahren den Lehrgang erfolgreich ab.**

Hintergrund des vierten Lehrgangs, für den es erneut eine längere Warteliste gab, war, dass viele Jugendliche auch unter 16 Jahren in Reitvereinen oft ohne jede Qualifikation in der Reitbahn stehen und Unterricht erteilen. Teilweise sind sie sogar vom Vereinsvorstand beauftragt. Der Verband möchte diese engagierten jungen Leuten möglichst früh vor allem im Bereich Unfallverhütung und Sozialkompetenz sensibilisieren und gleichzeitig für eine weitere Ausbilderlaufbahn, zum Beispiel zum Trainer C, motivieren. Beate Greifenberg von der Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes Hannover und Jennifer Becker nahmen die Jugendlichen, die teils mit eigenen, teils mit Schulpferden des Ferienhofes Springhorn teilnahmen, vier Tage als Lehrgangsleiter unter ihre Fittiche.

Lehrgangsinhalte waren unter anderem: Theorie und Praxis zur Reitlehre (Grundausbildung), Theorie zur Pferdehaltung und Fütterung, Umgang mit dem Pferd, Jugendarbeit im Verein, Projektplanung, Erste Hilfe, Unfallverhütung und Sozialkompetenz. Über den Bereich Sicherheit und Erste Hilfe referierte Michael Witte. Für den Themenkomplex „Was fehlt meinem Pferd?“ erklärte Veterinärmediziner Wolfgang Asendorf den



Seite 5/14

Nachwuchs-Assistenten mehr zu Krankheitssymptomen, Erster Hilfe am Pferd und Unfallverhütung. Mit dabei waren zwölf Jugendliche, die aus den Vereinen des Verbandsgebietes kommen, darunter erfreulicherweise erstmals auch zwei Jungen.

„Alle Teilnehmer war unglaublich motiviert und haben für ein positive Stimmung in der Gruppe gesorgt. Wir freuen uns, dass alle Jugendlichen bestanden haben“, so Beate Greifenberg. Und das sind die neuen Nachwuchs-Assistenten Reiten: Merle-Marie Schimke (15), Syke; Julia Strebost (16), Bodenwerder; Lina-Sophie Bürmann (14), Eltze; Onno Siebrecht (16), Wedemark; Sandra Dehn (15), Langenhagen; Julia Hütte (15), Dassel; Hannah Paulmann (16), Wedemark-Bissendorf; Katharina Künzel (16), Munster; Inga Brockmann (13), Hess. Oldendorf; Alina Lampe (14), Peine; Emma-Marie Berndt (13), Edemissen-Blumenhagen; Ron Herzberg (15), Peine. *tp*

### **Aktuelle Ehrungen im Pferdesportverband Hannover**

**Hannover (psvhannover-aktuell). Mit der goldenen Ehrennadel des Niedersächsischen Reiterverbandes wurde Karl Rabeler aus Egestorf (RV Auetal), geehrt. Seit 1982 ist er Zweiter Vorsitzender, seit 1994 Erster Vorsitzender des Vereins, Gesellschafter der Turniergesellschaft Luhmühlen sowie aktiver Vielseitigkeitsreiter und Ausrichter internationaler Vielseitigkeiten in Auetal seit 2001. Die goldene Ehrennadel des niedersächsischen Reiterverbandes ist hervorragenden Persönlichkeiten vorbehalten, die große Verdienste im Verbandsleben oder in der Organisation der Verbände haben und über das Kreisgebiet hinaus gewirkt haben.**

Mit der silbernen Ehrennadel des Niedersächsischen Reiterverbandes wurden Claus Schmoldt aus Oederquart (Kehdinger Reitclub), Gundula Fischer aus Braunschweig (Pony Reitclub Volkmarode), Otto Ernst Kröger aus Winsen/Luhe (PZuRV Luhmühlen), Rixta Stolter aus Odisheim (Hadler Reitclub), Wilhelm Kamps aus Cuxhaven-Altenbruch (Hadler Reitclub), Udo Bartram und Karl-Friedrich Bartram, beide aus Adelebsen (Reit- und Tennisverein Adelebsen) und Ludwig Riebesehl aus Hanstedt (RV Auetal) ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel ist für besondere Verdienste im aktiven Reitsport vorgesehen, außerdem für besondere langjährige, ununterbrochene Leistungen im Verbands- und Vereinsleben, in der Organisation von Veranstaltungen, bei der Ausbildung der Jugend oder durch hervorragende Förderungsmaßnahmen im Interesse des Reitsports.

Mit der silbernen Plakette des Pferdesportverbandes Hannover wurden Peter Graf Wolff Metternich aus Adelebsen (Reit- und Tennisverein Adelebsen), Wilhelm Bulle (Hadler Reitclub) und Annegret Lösing (Hadler Reitclub), . Die Verbandsplakette in Silber wird verliehen für hervorragendes Engagement für Jugendarbeit und Breitensportliche Aktivitäten, für Mitbegründer von Vereinen, Kreisen und Bezirken sowie für erfolgreiche Pferdesportler auf Bezirksebene.

Die bronzene Ehrennadel des Niedersächsischen Reiterverbandes wurde an Kurt Lemke aus Balje (Kehdinger Reitclub), Richard Kühlcke aus Freiburg (Kehdinger Reitclub), Henry Horais aus Balje (Kehdinger Reitclub), Gerhard Beckmann aus Freiburg (Kehdinger Reitclub), Hans-Heinrich von Thun aus Freiburg (Kehdinger Reitclub), Jochen Nolte aus Duderstadt (Ländlicher RV Duderstadt), Andrea Samman, Sonja Neumann, Christofer Neuhaus, Birgit Simon und Andreas Simon, alle aus Osloß (RV Osloß), Sybille Klaaßen-Lotz aus Adelebsen (Reit- und Tennisverein Adelebsen) sowie an Andreas Heil aus Cuxhaven (Verein für Rennen auf dem Duhner Watt) verliehen. Die Bronzene Ehrennadel wird verliehen an aktive Reiter, Voltigierer und Fahrer sowie an Persönlichkeiten, die sich durch Treue und Zuverlässigkeit in der Organisation oder im Vereinsleben hervorgetan haben. *tp*



### **Immer eine Pferdelänge voraus mit PhilHippo und pferdenah!**

Warendorf (pm-newsletter). Ein Jahr gibt es sie schon - PhilHippo (der Newsletter für Kids bis 14 Jahre) und pferdenah (der Newsletter für Jugendliche und junge Erwachsene), die kostenlosen E-Mail-Newsletter der Landesverbandes in Zusammenarbeit mit der FN. Die Newsletter informieren rund um das Thema Ausbildung von Reiter und Pferd, aber auch über Termine von Abzeichenkursen, Lehrgängen und Turnieren in der Region sowie Pferderassen und Reiterstars aller Disziplinen. Die „Internet-Pferdezeitschrift“, die vom Design her hochwertig aufgemacht ist, landet alle fünf Wochen im E-Mail-Postfach. Außerdem nehmen Abonnenten automatisch an einem monatlichen Gewinnspiel des FNverlages teil. Weitere Infos und den Weg zur Anmeldung findet man unter <http://www.pferd-aktuell.de/newsletter>. Im Archiv (<http://www.pferd-aktuell.de/Doc-.63662/d.htm>) können sich alle Pferdefreunde die letzten Ausgaben ansehen und sich überzeugen lassen.

---

### **Dressur**

#### **Longlist für Europameisterschaften der Dressurreiter aufgestellt**

Warendorf (fn-press). Der Dressurausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat heute den erweiterten Kreis der Kandidaten für die Europameisterschaften vom 25. bis 30. August im britischen Windsor aufgestellt.

Der „Longlist“ gehören folgende Paare an (alphabetisch): Nadine Capellmann (Würselen) mit Elvis VA, Heike Kemmer (Winsen) mit Bonaparte, Carola Koppelman (Warendorf) mit Le Bo oder Insterburg TSF, Susanne Lebek (Braubach) mit Potomac, Matthias-Alexander Rath (Kronberg) mit Sterntaler-Unicef, Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Donnelly, Ellen Schulten-Baumer (Rheinberg) mit Donatha S und Monica Theodorescu (Sassenberg) mit Whisper. Die Entscheidung, welche Reiter das begehrte EM-Ticket erhalten, fällt nach dem internationalen Reitturnier vom 5. bis 9. August in Verden.

#### **DJM Dressur: Nominierte Reiter des PSV Hannover**

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat folgende Reiter mit ihren Ponys/Pferden für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften vom 14. bis 16. August 2009 in München nominiert (die D/C, bzw. C-Kader-Reiter Lena Schütte, Grete Linnemann, Marie-Sophie Ehlen und Kathleen Keller sind automatisch nominiert):

#### **Ponyreiter**

Mareike Klaus „Doctor Little“  
Jolan Lübbecke „Danny Beau“

#### **Junioren**

Katalin Garrn „Debbie“  
Maxi Kira von Platen „Rhythm and Dance“  
Sören Schwentker „Dorella“  
Maren Kühn „Muchacho“  
Chris Bergmann „Wasco“

#### **Junge Reiter**

Vanessa Klaus „Rudi XXL“



Seite 7/14

Svenja Peper „Carlo Carlucci“

### **CDIO\*\*\*\* Falsterbo/SWE: Deutsches Dressurteam auf Platz drei im Nationenpreis**

**Falsterbo/SWE (fn-press). Die deutschen Dressurreiter haben beim Nationenpreisturnier im schwedischen Falsterbo den dritten Platz belegt. Lediglich vier Teams mit insgesamt zwölf Reitern nahmen am „Länderspiel“ der Dressurreiter teil. Der Sieg ging an das Gastgeberland (220,600), das die Niederlande (214,850) und Deutschland (210,600) auf die Plätze verwies.**

Im Gegensatz zum letzten Nationenpreis beim CHIO Aachen, der mit vier Reitern je Nation und einem Streichergebnis pro Team im Grand Prix entschieden wurde, war der Nationenpreis in Falsterbo ein Kürwettkampf, bei dem alle drei Mannschaftsreiter für das Endergebnis zählten. Für Deutschland gingen an den Start Wieger de Boer (Pinneberg/68,600 Prozent) mit Cosmopolitan, Carola Koppelman (Warendorf/71,500) mit Insterburg TSF und Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln/70,450) mit Hinnerk TSF. Bester Reiter in der Grand Prix Kür war mit 76,150 Prozent der Schwede Patrik Kittel mit Scandic, der bereits den Grand Prix (73,830) zwei Tage zuvor für sich entscheiden konnte. Bester deutscher Reiter war hier Hubertus Schmidt (70,255) mit Donelly auf Platz vier. Perspektivgruppenmitglied Carola Koppelman (70,128) kam im Grand Prix mit Insterburg TSF auf den sechsten Platz. Weitere Informationen unter <http://www.falsterbohorseshow.se>

---

## **Springen**

### **Deutsche Springreiter für Europameisterschaften benannt**

Warendorf (fn-press). Der Springausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat jetzt die Teilnehmer für die Europameisterschaften vom 25. bis 30. August im britischen Windsor benannt. Folgende Reiter werden die deutschen Farben bei der EM vertreten: Marcus Ehning (Borken), Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), Thomas Mühlbauer (Kötzing) und Carsten-Otto Nagel (Wedel). Als Reservereiter wurden Marco Kutscher (Riesenbeck) und Philipp Weishaupt (Riesenbeck) berufen.

### **DJM Springen 2009: Nominierte Reiter des PSV Hannover**

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat folgende Reiter mit ihren Ponys/ Pferden für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften vom 14. bis 16. August 2009 in München nominiert. Die endgültige Startgenehmigung zu den Deutschen Jugendmeisterschaften wird im Anschluss an die vom Jugend- und Sportausschuss in Abstimmung mit dem Landes- und Assistenztrainer vorgegebenen Pflichtstarts erteilt (C-Kader-Reiter Josch Löhden ist automatisch nominiert):

#### **Ponyreiter**

Björn Kruse „Canditah“

Mathis Schwentker „World Lady“

Carola Wegener „Coulthard“

Armin Wegener „Daisy“

Victoria Marie Lex „Andy's Boy“

#### **Reserve:**

Sophie Löhden „Megan“

Maja Fasshauer „Escada“



### **Junioren**

Cara-Luisa Bolik „Alina, Res. Chiano“  
Annkathrin Heydenreich „African Queen, Res. General St.Price“  
Lisa-Ann Mukodzi „Amadeus, Res. Sunny“  
Julia Plate „Celine“  
Rene Dittmer „Granny“  
Lennert Hauschild „Wirbelwind“  
Glenn-Vincent Gerner „West Virginia“  
Leonie Jonigkeit „Candino“

### **Reserve:**

Julius Bescht „VDL Ovation“  
Lukas Getzin „Petite Fleur“

### **Junge Reiter**

Theresa Stehr „Zieta“  
Anneke Wilharm „Lucca“

---

## **Vielseitigkeit**

### **Bundeswettkampf Vielseitigkeit: Team Hannover wiederholt Vorjahressieg**

**Engersen (fn-press). Wie schon im Vorjahr hat das Team vom Landesverband Hannover den traditionellen Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter gewonnen, der in diesem Jahr erstmals in Engersen/Sachsen-Anhalt ausgetragen wurde. Bereits in der Dressur setzte sich das Quartett von Mannschaftsführer Claus Erhorn (Salzhausen) an die Spitze und baute seinen Vorsprung während des Geländerittes und des Springens weiter aus. Zweiter wurde die Mannschaft aus Hessen, die Bronzemedaille ging an Westfalen.**

Claus Erhorn konnte in dem als internationale Ein-Stern-Prüfung (CCI\*) ausgetragenen Mannschaftswettbewerb auf ein routiniertes Team bauen. Tierärztin Dr. Stefanie Spitzlei (Salzhausen-Oelstorf) mit Carlotta, Maike Schonart (Salzhausen) mit Finally Fast, Medizinstudentin Kim Kailing (Langenhagen) mit Dublin Lights und die kurzfristig ins Team gerückte Juniorin Christin Tidow (Springe) mit Grapelli überzeugten bereits in der Dressur und setzten sich mit drei Nullrunden im Gelände deutlich vom übrigen Feld ab. Ihren Vorsprung von rund 40 Punkten konnten sie schließlich auch im Springen behaupten. Mit einem Endstand von 131,6 Minuspunkten verwiesen die Hannoveraner die Mannschaft aus Hessen (171,4) auf den Silberrang. Für sie konnte in erster Linie Judith Sommer (Immenhausen) mit Pipers Promise (50,0/Platz sieben) punkten. Dritter wurden die Westfalen (183,8), die nach dem Geländeritt zunächst vom zweiten auf den vierten Rang zurückgefallen waren, im Springen jedoch einen Medaillenplatz zurückerobert konnten. Größten Anteil daran hatte die 20-jährige Eva Böckmann (Münster), die mit Dior zugleich den Sieg in der Einzelwertung nach Westfalen holte. Mit einem Dressur- und Endergebnis von nur 36,0 Minuspunkten verwies sie die beiden Hannoveranerinnen Christin Tidow (43,1) und Maike Schonart (43,5) auf die Plätze zwei beziehungsweise drei.

Insgesamt traten neun Landesverbandsmannschaften beim Bundeswettkampf 2009 an. Das parallel ausgetragene offene CCI\*, in dem auch Gäste aus Schweden, den Niederlanden und Spanien starteten, ging auf das Konto von Dr. Martina Reemtsma (Groß-Walmstorf) mit Leonardo (50,7). Zweiter wurde Bernd Backhaus (Niederweimar) mit Hurricane (51,1), auf dem dritten Platz landete Petra-Christin Schön (Radebeul)





Seite 9/14

mit Nove Vitae (57,0). Hb

### **Die Bundeswettkampf-Ergebnisse im Einzelnen:**

#### Mannschaftswertung

1. Hannover 131,6
2. Hessen 171,4
3. Westfalen 183,8
4. Weser-Ems 189,7
5. Berlin-Brandenburg 197,9

#### Einzelwertung

1. Eva Böckmann (Münster/WEF) mit Dior; 36,5 (Dressur 36,5/Gelände 0/Springen)
2. Christin Tidow (Springe/HAN) mit Grapelli; 43,10 (39,1/0/4)
3. Maïke Schonart (Salzhausen/HAN) mit Finally Fast; 43,50 (43,5/0/0)
4. Dr. Stefanie Spitzlei (Salzhausen-Oelstorf/HAN) mit Carlotta; 45,00 (45,0/0/0)
5. Julia Fellhauer (Ganderkesee/WES) mit Poupee de Cire; 47,40 (47,0/0,4/0)
6. Jens Borgmann (Fröndenberg/WEF) Chippie, 47,40 (45,0/2,4/0)
7. Judith Sommer (Immenhausen/HES) mit Pipers Promise; 50,20 (50,2/0/0)
8. Anna-Sophie Steinecke (Grabow/BBG) mit Barre le Grand; 53,30 (53,3/0/0)
9. Kim Yvette Kailing (Langenhagen/HAN) mit Dublin Light; 57,30 (51,7/5,6/0)

---

## **Fahren**

### **Ponyfahrer für Weltmeisterschaft in Greven nominiert: Diethelm Kneifel und Arndt Lörcher mit dabei**

Minden-Kutenhausen (fn-press). Der DOKR-Ausschuss Fahren benennt folgende Teilnehmer für die Weltmeisterschaft der Ponyfahrer vom 13. bis 16. August in Greven. Es entscheidet sich in der kommenden Woche, ob zwei oder mehr Einzelfahrer zusätzlich zu den Mannschaftsfahrern an den Start gebracht werden können.

#### **Pony-Vierspänner:**

##### Mannschaft:

Tobias Bucker (Emsdetten)  
Steffen Brauchle (Lauchheim)  
Einzelfahrer und Ersatzfahrer für die Mannschaft:  
Martin Thiemann (Saerbeck)  
Diethelm Kneifel (Wunstorf)

##### Einzelfahrer:

Thomas Köppen (Dreieich),  
Abel Unmüssig (Hinternzarten).  
Als Reserve für die Einzelfahrer:  
Daniel Coenen (Geilenkirchen/1.Reserve)  
Edwin Kiefer (Horb/2. Reserve)

#### **Pony-Zweispänner:**

##### Mannschaft:

Stephan Koch (Hamburg)  
Steffen Abicht (Bad Döben)



Seite 10/14

Einzelfahrer und Ersatzfahrer für die Mannschaft:

Daniel Schneiders (Petershagen)

Dennis Schneiders (Petershagen)

Einzelfahrer:

Dieter Baackmann (Emsdetten)

Arndt Lörcher (Wolfenbüttel)

### **DOKR-Ausschuss Fahren: Kaderänderungen**

Minden-Kutenhausen (fn-press). Der DOKR-Ausschuss Fahren tagte am 18. Juli im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der Ponyfahrer in Minden-Kutenhausen und nahm folgende Änderungen in den Kadern vor, die den PSV Hannover betreffen:

Pony-Vierspänner: Diethelm Kneifel (Wunstorf) rückt in den Championatskader auf.

---

### **Persönliche Mitglieder**

#### **Persönliche Mitglieder: Regionale Fachtagungen 2009**

**Warendorf (fn-press). Regionale Fachtagungen und Seminare zählen zum Angebot der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für ihre Persönlichen Mitglieder (PM). Eingeladen zu diesen Veranstaltungen sind alle Pferdesportinteressierten. Das sind die Termine von August bis Oktober.**

**Samstag, 29. August:** Verdiana – „Verladetraining“ mit Linda Weritz und „Das athletische Pferd“ mit Horst Becker in Verden/HAN

Vom 29. bis 30. August heißt es bereits zum achten Mal „Pferde – Verden Open Air“: Willkommen auf der VERDIANA. Das beliebte Freizeit- und Breitensportfestival rund ums Pferd findet wie immer auf dem Rennbahngelände in Verden statt. Speziell für die Persönlichen Mitglieder gibt es am Samstag, 29. August, im Rahmen des Verdiana „Expertenforums – Pferdegerecht“ zwei Vorträge, die fachlich durch Dr. Enno Hempel vom Hannoveraner Verband begleitet werden. Zum einen demonstriert die Psychologin und Kommunikationswissenschaftlerin Linda Weritz das Verladen des Pferdes, das im Extremfall lebensnotwendig für das Pferd sein kann und ein freiwillig, gelassen, überall und jederzeit in den Anhänger gehendes Pferd zur Voraussetzung hat. Weritz' wichtigster Lehrer war Monty Roberts. Ferner referiert Horst Becker über „Das athletische Pferd“ in dem er darauf hinweist, dass ein Fehlverhalten des Pferdes oft als Aufbegehren oder Unwillen interpretiert wird und nicht als Zeichen von körperlicher Schwäche, die es gilt, sinnvoll im Training zu verbessern. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr zunächst mit einem Sektempfang. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für PM, für Nicht-PM 15 Euro zuzüglich des Eintritts zur VERDIANA (5 Euro, für PM 2,50 Euro bei Vorlage des Mitgliedsausweises).

**Mittwoch, 9. September:** „Einblicke in die Springausbildung im Landgestüt Celle“ mit Achaz von Buchwaldt in Celle/HAN

Gut durch einen Springparcours zu kommen, ist das Ziel eines jeden Springreiters. Am Mittwoch, 9. September, gibt im Niedersächsischen Landgestüt Celle Springausbilder Achaz von Buchwaldt den Persönlichen Mitgliedern einen Einblick in die einzelnen Ausbildungsschritte bis hin zum gelungenen Parcoursritt. Beginnend mit Einzelsprüngen wird das korrekte Reiten von Distanzen, Kombinationen und Wendungen erarbeitet. Wert legt der renommierte Springreiter auf den korrekten Sitz und die Tempo-Kontrolle. Achaz von Buchwaldt war lange Jahre Landestrainer in Hamburg, seit 2005 ist er Nationaltrainer der Springreiter in Dänemark. 1968 wurde er Doppel-Europameister in der Vielseitigkeit und saß bei 40 Nationenpreisen für die deutsche Mannschaft im Sattel. Das Programm wird abgerundet durch einen Rundgang durch die Stallungen, die Wirtschaftsgebäude sowie die Pferdebesamungsstation. Gestütsleiter Dr. Axel Brockmann ermöglicht den Persönlichen Mitgliedern so einen nicht alltäglichen Blick hinter die



Seite 11/14

Gestütsmauern, wo derzeit 140 aktive Landbeschäler, darunter zehn Vollblüter und zwei Angloaraber, ihren Dienst versehen. Die Teilnahme an der Regionaltagung kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden. Die Regionaltagung beginnt um 16 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 20 Euro inklusive eines Imbisses.

**Sonntag, 20. September:** „Klassisch-Barocke Dressurausbildung“ mit Richard Hinrichs in Wedemark/HAN  
Richard Hinrichs, Präsident des Bundesverbandes der klassisch-barocken Reiterei Deutschland, ist am Sonntag, 20. September, wieder Gastgeber einer Regionalen Fachtagung der PM auf seiner Reitanlage in Wedemark. Schwerpunkt der Veranstaltung sind die Elemente der klassisch-barocken Reiterei unter Berücksichtigung der Arbeit an der Hand. Beginnend mit einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der gewichtslosen Arbeit mit dem Pferd demonstriert Hinrichs das Longieren als Basis der Ausbildung, die Entwicklung von Schullektionen auf und über der Erde sowie die Arbeit an den Pilaren und am langen Zügel. Den Abschluss bilden Problemlösungsansätze für die Arbeit zu Hause und eine Darstellung der positiven Auswirkung der Handarbeit auf die weitere Entwicklung des Pferdes unter dem Reiter. Die Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet 20 Euro für PM, 25 Euro für Nicht-PM inklusive Kaffee und Gebäck. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden. Gehen bis zum Anmeldeschluss am 8. September mehr Anmeldungen ein als Teilnehmerplätze verfügbar sind, entscheidet das Los.

---

## **Anschlussverbände**

### **Mounted Games Europameisterschaft: Vierter Platz für Deutschland in der offenen Klasse**

**Marseille (psvhannover-aktuell).** Die vierte Europameisterschaft der Mounted Games wurde vom 17. bis 19. Juli 2009 in Marseille (Frankreich) ausgetragen. Die mediterrane Atmosphäre des direkt am Mittelmeer gelegenen Reitsportzentrums gab einen prächtigen Rahmen für die spannenden Mounted Games Rennen. Die zwölf europäischen Nationen, die um die Medaillen kämpften, waren zumeist bereits am Dienstag vor der Euro angereist, um ihre Ponys an das Klima zu gewöhnen. Neben Deutschland waren England, Wales, Schottland, Nordirland, Italien, die Schweiz, Dänemark, Norwegen, Belgien, Schweden und natürlich Gastgeber Frankreich vertreten.

So durften die angereisten Teams bereits früh trainieren und nutzten diese Chance meist frühmorgens oder spätabends um der Mittagshitze auszuweichen. In der Zwischenzeit lud das herrliche Mittelmeer zum Baden und die schöne Stadt Marseille zu zahlreichen Exkursionen.

Das stadteneigene Reitsportzentrum Centre Equestre Pastré liegt etwa 500 Meter vom Mittelmeerstrand auf einer Anhöhe. Von der Arena konnte man während der Spiele das grünblaue Mittelmeer und die großen weißen Fähren bewundern. Im Rücken hatte man die Berge der Calanques, die so manche Wolke vom Austragungsort fern hielt. Eine ungewohnte aber von allen Teilnehmern und Zuschauern gelobte Umgebung. Die Eröffnungsfeier am Donnerstagabend war eine schöne dem Anlass entsprechende Zeremonie. Alle Teams waren – mit Nationalflagge vorweg – in die Arena eingeritten und wurden mit großem Applaus begrüßt. Jedes Team durfte sich dann später bei ihrem ersten Lauf mit Mikrofon den Zuschauern präsentieren. Als dann am Freitag der sportliche Teil der Europameisterschaft begann, konnte sich niemand der tollen Stimmung entziehen. Den beiden Moderatoren gelang es immer wieder auf englisch und französisch die Zuschauer zu lautstarkem Anfeuern zu bewegen. Dabei waren die „Deutschland, Deutschland“ Rufe wohl die häufigsten und lautesten. Mit einem „Come on Deutschland!“ kitzelte der Moderator immer laute Anfeuerungen aus den mitgereisten deutschen Fans heraus.

Der Veranstalter hat mit großem Engagement eine fast perfekte Europameisterschaft auf die Beine gestellt, die mit der Siegerehrung ihren krönenden Abschluss fand. Das wir dabei in den vier Kategorien U12, U14, U16



Seite 12/14

und Offene Klasse dreimal „God Save The Queen“ und einmal die „Marseillaise“ hörten, tat der Freude im deutschen Lager keinen Abbruch. Die definitiv besten Teams hatten gesiegt und das war gut so. In den Jugendklassen siegte also dreimal England, in der Offenen Klasse Gastgeber Frankreich. Die Deutschen Teams hatten ihr bestes Ergebnis in der Offenen Klasse, sozusagen der Königsklasse im Mounted Games Reitsport. Einen hervorragenden vierten Platz errang das Team um Trainerin Gaby Makowksi. Sie blieben nur vier Punkte hinter dem drittplatzierten Belgien. Besonders im letzten Finallauf zeigten sie Deutschen derart nervenstark und beinahe fehlerfrei, dass alle überzeugt waren: Hätte es noch drei weitere Spiele gegeben, wären wir Dritter geworden.

Die U16 Mannschaft um Trainerin Imke Knaak hatte bereits im Vorfeld der Euro Verletzungspech bei Reiter und Pony und mussten sich am Ende mit dem zehnten Platz zufrieden geben. Das U14 Team von Katrin Peters gelangte auf den fünften Platz, das U12 Team – ebenfalls Peters - auf den siebten Platz. Sportlich war es für Deutschen in Marseille also keine tolle Ausbeute, aber als junge Mounted Games Nation – es gibt diesen Reitsport erst seit 1990 in Deutschland – konnte man durchaus zufrieden sein. Für die nächste Europameisterschaft 2010 in Wales werden die Ziele zumindest im Jugendbereich sicher höher gesteckt werden. Nähere Informationen, die genauen Ergebnisse und weitere laufende Berichte findet man unter [www.mounted-games-euro.de](http://www.mounted-games-euro.de) wo die Nationalteams auch eifrig auf Sponsorensuche für diesen einzigartigen Teamreitsport ohne Sporen und Gerte sind. *Frank Hoffmann*

---

## **Weitere Meldungen**

### **Bundesturnier in Hannover: Die Trakehner Champions sind gekürt**

**Neumünster (trakehner-verband). Traditioneller Höhepunkt beim Trakehner Bundesturnier in Hannover ist die Proklamation der Trakehner Champions. Dann werden die Trakehner ausgezeichnet, die sich während der vier Veranstaltungstage am besten präsentiert haben.**

Das Championat der dreijährigen Hengste, den Preis der Familie Fischer-Brügge, Bad Bentheim, gewann Redecker v. Kasparow mit Mareike Peckholz mit der Wertnote 8,38. Zuchtleiter Lars Gehrmann, Verbandsvorsitzende Petra Wilm und Turnierleiterin Gisela Gunia nominierten nicht nur den Rappen vom Gestüt Hohenschmack für die Bundeschampionate in Warendorf, sondern auch noch Boxennachbar Amadello v. Lehdorff's, der in der Prüfung den zweiten Platz belegte (8,12). Den Fahrschein für das Top-Event in Westfalen löste außerdem noch Kaspian v. King Arthur TSF mit Hannes Lütt. Karvina v. Hibiskus glänzte mit Andrea Müller-Kersten im Championat der dreijährigen Stuten und Wallache (8,25), dem Preis der Familie SPS-Lindenthal, Familie Sonnenburg, Sassenburg, und wurde ebenfalls für die Bundeschampionate nominiert. Das Championat der vierjährigen Hengste, den Preis des Trakehner Stalles Jomé und Walentiny, Luxembourg, dominierte Grand Passion v. Oliver Twist mit Stefanie Kerner mit der Wertnote 8,62. Das Top-Ergebnis stand für den Warendorfer Start. Singolo v. Oliver Twist und Silke Huneke beendeten die Prüfung mit dem zweiten Platz (8,44) und werden auch zum Bundeschampionat reisen. Ludwig v. Elitaer und Sandra Frieling standen im Championat der vierjährigen Stuten und Wallache auf der ersten Position (8,25) und wurden deshalb für die Bundeschampionate in Warendorf nominiert, ebenso wie Valencia v. Hofrat mit Michaela Pieper (8,19). Zum Springchampion des Trakehner Bundesturniers wurde Hirtentanz v. Axis gekürt, den Titel Dressurchampion verdiente sich C'est bon v. Distelzar.

Richter Ludwig Hecke urteilte über die jungen Trakehner Sportler: „Wir haben hier Ritte auf sehr hohem Niveau gesehen mit einer deutlichen Verbesserung in der Qualität. Die Pferde haben sich den Anforderungen an ein modernes Reitpferd angepasst und der Trakehner Verband muss die Konkurrenz der anderen Verbänden nicht fürchten.“

Verbandsvorsitzende Petra Wilm zog ein positives Fazit: „Ich freue mich, dass wir die Qualität der Pferde ein weiteres Mal steigern konnten. Der Zuchtfortschritt ist in unserem Sport massiv angekommen. Es zeigt sich,



Seite 13/14

dass durch Kontinuität der Erfolg zunimmt, weil die Teilnehmer, Pferdebesitzer und die Neuinteressierten Vertrauen in unsere Arbeit haben.“

### **Gäste aus aller Welt: Internationales Dressur- und Springfestival Verden**

**Verden (psvhannover-aktuell). Es wird bunt, voll und unterhaltsam beim Internationalen Dressur- und Springfestival Verden vom 5. bis 9. August, und es wird auch voll in der Stadt Verden. Zwei und vierbeinige Gäste aus aller Welt sorgen an den fünf Turniertagen für Betriebsamkeit auf dem Gelände des Reitstadions. Es sind Teilnehmer aus insgesamt 27 Nationen, die das Pferdeland Niedersachsen besuchen.**

Gleich zum Auftakt sorgt die Herwart von der Decken-Schau für einen besonderen Termin der Züchter. Diese Verbandsstutenschau bringt die besten drei und vier Jahre alten Pferdedamen des Zuchtgebietes nach Verden. Unterteilt nach spring- und dressurbetonten Stuten und mit einer eigenen Abteilung für Halbblutstuten bietet die Herwart von der Decken-Schau einen Überblick über Hannovers kostbare junge Stuten. Das Sahnehäubchen ist der Familienwettbewerb, in dem sich wahrer Stutenadel präsentiert.

CDI und CSI locken internationale Reiterinnen und Reiter. Das hochklassige Dressurprogramm am Samstag und Sonntag umfasst den klassischen Grand Prix de Dressage und den Grand Prix Special am Samstag und Sonntag, insgesamt dotiert mit 13.000 Euro Preisgeld. Dazu haben sich Reiter aus allein 16 Nationen angesagt, darunter Österreichs Shooting-Star Victoria Max-Theurer, die britische Olympiateilnehmerin Emma Hindle, Mexiko's Bernadette Pujals, Hans-Peter Minderhoud aus den Niederlanden, für Australien Christy Oatley und ihre Cousine Lyndal Oatley sowie die deutschen Kandidaten der EM-Longlist: Nadine Capellmann, Carola Koppelman, Susanne Lebek, Hubertus Schmidt, Ellen Schulten-Baumer und Monica Theodorescu.

Insgesamt acht Prüfungen umfasst das CSI Verden von Freitag bis zum Sonntag. Dafür haben die Veranstalter von der Verdener Turniergesellschaft ein Gesamtpreisgeld von 60.000 Euro ausgeschrieben. Teilnehmer aus zwölf Nationen sind dabei, darunter Markus Beerbaum, die beiden EM-Aspiranten Meredith Michaels-Beerbaum und Carsten-Otto Nagel, sowie große Aufgebote aus den Niederlanden, Schweden und Dänemark. Unterteilt ist das Programm in die Youngster Tour, die Mittlere und Große Tour, deren Höhepunkt fraglos der Große Preis von Verden sein wird. Den gewann 2008 übrigens ein „niedersächsischer Däne“: Sören Pedersen, der in der Nähe von Wildeshausen lebt, mit seinem Oldenburger Wallach Lobster.

Ein echtes Glanzlicht des Internationalen Dressur- und Springfestivals Verden ist stets die Weltmeisterschaft der Jungen Dressurpferde. Für die WM 2009 sind 61 sechs Jahre alte Dressurpferde nominiert worden, in der WM der fünf Jahre alten Pferde stellen sich 59 Pferde den Augen der Jury, vor allem aber auch der Zuschauer.. Die Prüfungen für die Youngster, die von der Einlaufprüfung bis zum Finale reichen, erstrecken sich von Donnerstag bis Sonntag. Damit ist auch gewährleistet, dass die jungen Kandidaten zwischendurch Ruhephasen zur Regeneration erhalten.

Verden ist außerdem Standort des renommierten Nürnberger Burgpokals für sieben bis neun Jahre alte Dressurpferde. Hier wird das Ticket zum Finale vergeben und das ist oft Sprungbrett der großen Karriere. Der Piaff Förderpreis macht in Verden erneut Station und führt ins Finale beim Stuttgarter Schleyerhallen-Turnier. Was der Nürnberger Burgpokal für die künftigen Dressurstars ist, ist der Piaff Förderpreis für die jungen Reiter bis 25 Jahre. In Verden werden die Hannoveraner Reitpferdechampionate und das Hannoveraner



Seite 14/14

Springpferdechampionat durchgeführt. Dort zeigt sich das Beste aus der Landespferdezucht im Viereck und über und zwischen den Hindernissen.

Zum ersten Mal ist Niedersachsen in die Warsteiner Reitsport-Förderung eingebunden. Diese Serie für Junioren und Junge Reiter der Leistungsklassen 4 und 5 erlebt nach zehn Qualifikationsstationen bei Turnieren der Verbände Hannover und Weser-Ems ihr Halbfinale beim Internationalen Dressur- und Springfestival Verden. Die zehn besten Kandidaten treten dann beim Finale im Rahmen der Warsteiner Champions Trophy an und können einen Trainingstag mit einem internationalen Top-Reiter gewinnen. Eine weitere bedeutende Jugendserie ist der VGH- Cup 2009. Seit Jahren ist der Cup der „Talentschuppen“ für junge Springreiter in Niedersachsen. Zum ersten Mal findet das Finale der Besten in der außergewöhnliche Atmosphäre des Stadions statt.

Verden im Internet: <http://www.verden-turnier.de>